

Datenschutzhinweise zur Bewerbung

Wir freuen uns, dass Sie sich bei der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland bewerben möchten. Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß den Anforderungen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), sowie über Ihre Rechte im Rahmen des Datenschutzes (Artikel 13 und 14 DSGVO).

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und an wen können Sie sich bei Fragen wenden?

Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland
vertreten durch den Geschäftsführer
Herr Jork Beßler
Georg-Schumann-Str. 146
04159 Leipzig
Telefon 0341 550-55
Telefax 0341 550-45900

Unsere/n behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie unter:

Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland
Datenschutzbeauftragte/r
Herr Martin Banasiewicz

Paracelsusstr. 21
06114 Halle
Telefon: 0345 213-21731
Telefax: 0345 213-21095
datenschutz@drv-md.de

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zweckgebunden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und nur, soweit dies für die Entscheidung über die Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) i. V. m. § 111 Abs. 6 Sächsisches Beamtenengesetz (SächsBG).

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Wahrung eigener berechtigter Interessen oder berechtigter Interessen von Dritten erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechnigte

Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 11 SächsDSDG i. V. m. § 111 Abs. 6 SächsBG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung, Beendigung oder Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. zur Durchführung organisatorischer, personeller oder sozialer Maßnahmen, insbesondere auch zu Zwecken der Personalplanung und des Personaleinsatzes, erforderlich ist oder eine Rechtsvorschrift, ein Tarifvertrag oder eine Dienstvereinbarung dies vorsieht.

Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung im Zusammenhang stehen. Diese können sowohl von Ihnen übermittelt, als auch von uns für das Bewerbungsverfahren erhoben werden.

Dazu gehören insbesondere allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation, Schulausbildung oder beruflichen Weiterbildung sowie Auswertungen von Eignungstests, Assessment-Centern und anderen Methoden, derer wir uns bei der Bewerberauswahl bedienen.

Sofern Sie uns besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 i. V. m. Art. 4 Nr. 13-15 DSGVO) übermitteln (z. B. die Schwerbehinderteneigenschaft), verarbeiten wir diese Daten nach den Bestimmungen des § 11 Abs. 2 SächsDSDG.

Aus welchen Quellen stammen personenbezogene Daten, wenn wir sie nicht bei Ihnen erheben?

Neben den Daten, die Sie uns im Bewerbungsverfahren direkt (per E-Mail oder Post) bzw. über unsere Online-Plattform zur Verfügung stellen, können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten (wie beispielsweise Daten in beruflichen Social Media Netzwerken).

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland erhalten diejenigen Stellen und Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese im Rahmen der Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen. Wir können Ihre personenbezogenen Daten daneben an von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Artikel 28 DSGVO) übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 2 dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist und die Auftragsverarbeiter entsprechend unserer schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen die Vertraulichkeit wahren. So werden personenbezogene Daten der Bewerber beispielsweise in unserem Auftrag durch SAP SE Successfactors und ihre Unterauftragsverarbeiter verarbeitet.

Ist die Übermittlung in ein Drittland beabsichtigt?

Eine Übermittlung in ein Drittland und an internationale Organisationen findet nicht statt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist, mindestens für die Dauer des Stellenbesetzungsverfahrens. 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden Ihre Daten gelöscht. Ist darüber hinaus eine längere Aufbewahrungsdauer aufgrund eines laufenden Rechtsstreits erforderlich, werden Sie hierüber informiert.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Als Bewerber bei uns haben Sie je nach Situation im Einzelfall folgende Datenschutzrechte, zu deren Ausübung Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter den in Ziffer 1 und 2 genannten Daten kontaktieren können:

- Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung unrichtiger und unvollständiger Daten nach Artikel 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO.

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind also nicht verpflichtet, uns Ihre Daten mitzuteilen. Allerdings ist die Durchführung des Bewerbungsverfahrens ohne bestimmte personenbezogene Daten nicht möglich.

Das heißt, wenn Sie uns die erforderlichen personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung nicht zur Verfügung stellen, können wir Ihre Bewerbung nicht bearbeiten und perspektivisch auch kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt, das heißt, die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.

Information über Ihr Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich gemäß Artikel 77 DSGVO mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

Die Kontaktdaten lauten:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Postfach 12 00 16

01001 Dresden

Telefon: 0351/85471 101

Telefax: 0351/85471 109

saechsdsb@slt.sachsen.de